

Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 21. Oktober 1933, abends 6 Uhr

Jimenez de Cordoua (gest. um 1565):

„Batalla de 6to Tono“, aufgefunden im Esturial und herausgegeben von Felipe Pedrell in Antologia de Organistas clasicos españoles

Ludwig Senfl (1492–1555):

(Aus „Newe Deudsche Geistliche Gesenge“ Wittenberg, Georg Rhau 1544)

„Ewiger Gott, aus des Gebot“, für vierstimmigen Chor

Ewiger Gott, aus des Gebot / der Sohn kam hie auf Erden, / daß er dem Rat der Trinitat / Folg' tät, ein Mensch zu werden. / Durch all dein Güt, bitt ich, behüt / vor Sünden rein dein christlich G'mein. / Dein Gnad tu ihr mitteilen, / daß nicht mit Macht des Teufels Pracht / sie listig tu ereilen. / Deins Sohns Fürbitt, Herr, ihr mit, / daß sie all Tag ohn sündlich Klag / im Glauben mag verzehren, / die Seel von Pein ernähren.

Jakobus Gallus (Handl, 1550–1591):

„Zwei der Seraphim“ für zwei Chöre

Zwei der Seraphim, sie riefen einer dem andern zu:

Heilig ist der Herr, der Gott Zebaoth.

Himmel und Erde sind voll seiner Ehre.

Gemeinsamer Gesang:

Großer Gott wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Sieh dein Volk in Gnaden an, hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit es auf der rechten Bahn, daß der Feind es nicht verderbe. Wart und pfleg es in der Zeit, heb es hoch in Ewigkeit.

Vorlesung, Gebet und Segen

Heinrich Schütz (1585—1672):

Deutsches Magnifikat (letztes Werk, 1671) für zwei Chöre,
achtstimmig.

Meine Seele erhebt den Herren; und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilandes. Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen;
siehe von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind; denn er hat
große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in
ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhöht
die Niedrigen. Die Hungerigen füllet er mit Gütern und läffet die Reichen
leer, er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf;
wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewig-
keit, Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. In dir ist Freude. 1591
 2. Gott sei gelobet und gebenedeiet. 1524.
 3. Mir ist Erbarmung widerfahren.
 4. Lob Gott getrost mit Singen. 1544
-

Als Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Sonntag, den 22. Oktober 1933, vormittags 1/210 Uhr:

Teile aus der sechsstimmigen Motette von Kurt Thomas (geb. 1904)
„Von der ewigen Liebe“

Nächste Vesper Sonnabend, den 28. Oktober 1933, abends 6 Uhr:

Drei achtstimmige Motetten von Michael Prätorius

nach Texten von Dr. Martin Luther

- a) „Nun freut euch liebe Christengmein“
 - b) „Gott der Vater wohn uns bei“
 - c) „Ein' feste Burg ist unser Gott“
-

Liepsch & Reichardt, Dresden